

Pressemitteilung

Auch STRABAG AG setzt bei Schüttgütern im deutschen Verkehrswegebau auf Schüttflix

- **Digitale Logistikplattform für Schüttgüter bündelt Ver- und Entsorgung**
- **Deutschlandweiter Rollout bei STRABAG beginnt 2021. Sechsmonatige Pilotphase erfolgreich abgeschlossen**
- **Schüttflix entwickelt sich zur Branchenlösung. Weiter starkes Wachstum, insbesondere im mittelständischen Kundensegment**

Gütersloh. Keine zwei Jahre nach Start gewinnt Schüttflix eines der größten Bauunternehmen Europas als weiteren Kunden. Die digitale Logistikkreuzung wird zunächst bei der STRABAG AG, Köln, und im weiteren Verlauf – so die Planung – auch im STRABAG SE-Konzern für die Ver- und Entsorgung sowie Logistik gängiger Schüttgüter implementiert. Allein im deutschen Straßenbau wickelt STRABAG jährlich rund 5.000 Baustellen ab. Der Rollout der Schüttflix-Plattform in den rund 200 STRABAG-Baubetrieben in Deutschland beginnt im Januar 2021 und erfolgt schrittweise bis Ende des Jahres. STRABAG verspricht sich von der Zusammenarbeit eine weitere Optimierung ihrer digitalen Prozesse und mehr Transparenz entlang der kompletten Ver- und Entsorgungskette. Ihre operative Entscheidung hat STRABAG zudem mit einer Minderheitsbeteiligung auch strategisch unterlegt.

Vorausgegangen ist der Partnerschaft mit STRABAG eine umfassende Pilotphase in Nordrhein-Westfalen. Das Fazit nach sechs Monaten Zusammenarbeit: Logistik-, Beschaffungs- und Backoffice-Prozesse werden durch die digitale all-in-one Lösung von Schüttflix deutlich effizienter, transparenter und damit kostengünstiger.

„Mit Schüttflix gehen wir einen weiteren großen Schritt in Richtung der digitalen Baustelle. Funktionen wie die papierlose Lieferdokumentation, das Livetracking sowie das vorgelagerte Preisvergleichsportale erleichtern den Alltag auf der Baustelle“, beschreibt Thomas Nyhsen, technischer Leiter der STRABAG-Direktion Nordrhein-Westfalen, seine Erfahrungen mit Schüttflix. Er und sein Team haben die Pilotphase umgesetzt und ausgewertet.

„Wir sind sehr stolz darauf, dass sich auch die STRABAG AG als größter Marktteilnehmer in Deutschland für unsere Plattform-Lösung entschieden hat. Mit dieser Zusammenarbeit untermauern wir unsere Ambition, die Schüttgutbranche nachhaltig zu transformieren

SCHÜTTFLIX

und den Alltag aller Marktteilnehmer zu vereinfachen,“ freut sich Christian Hülsewig, Gründer und CEO von Schüttflix. „Wir etablieren uns weiter als neutrale Marktlösung für die gesamte Baubranche mit dem klaren Anspruch, ein offenes System für alle zu sein, die zukunftsorientiert handeln wollen.“

Der Markt für Schüttgüter ist traditionell extrem regional fragmentiert. Schüttflix hat sich zum Ziel gesetzt, als erster Anbieter überhaupt deutschlandweit alle gängigen Schüttgüter zu transparenten Preisen zu liefern. Nahezu 2.000 Lieferanten und Spediteure sind inzwischen Teil des Partnernetzwerks. Mit mehr als 8.000 Schüttgut-LKWs verfügt das Schüttflix-Netzwerk bereits heute über die größte Schüttgutflotte Deutschlands. Das durchschnittliche monatliche Umsatzwachstum liegt bei über 40 Prozent.

Über Schüttflix

Die Schüttflix GmbH ist die erste Logistikkreuzung für die Schüttgutbranche, die digital funktioniert und analog Sand, Schotter und Split auf den Punkt liefert. Die App verbindet Lieferanten und Spediteure direkt mit Kunden aus dem Hoch-, Tief- sowie dem Garten- und Landschaftsbau. Statt regional fragmentiert und intransparent, schafft Schüttflix so erstmalig einen deutschlandweit funktionierenden, effizienten Markt für alle gängigen Schüttgüter. Gesellschafter von Schüttflix sind die Gründungspartner Christian Hülsewig und Thomas Hagedorn, die Schauspielerin und Moderatorin Sophia Thomalla sowie die Venture Capital Fonds Speedinvest und HV Holtzbrinck Ventures.